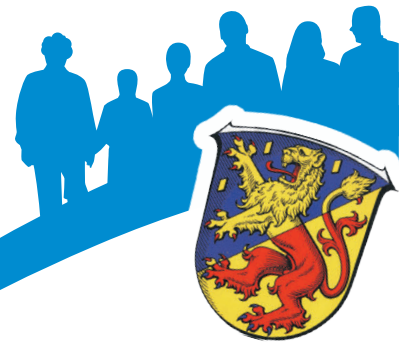


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 2 | Nr. 42
Freitag, 20. Oktober 2017

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



Viel Spaß beim „Mach-Mit-Nachmittag“

Rund 60 ältere Bürgerinnen und Bürger, alle Mitglieder aus Hohensteiner Seniorengruppen, waren am 10. Oktober zum Herbsttreffen in die Aubachhalle in Strinz gekommen. Und wie schon so oft, war das Programm selbst gemacht.

Den ausführlichen Artikel finden Sie auf Seite 7

» Aus unserer Gemeinde

■ Information zur Fahrkartenrückerstattung „Holdesser Kerb“

Wir weisen darauf hin, dass das plötzliche Verschwinden der Schausteller bei der Kerb in Holzhausen über Aar nicht mit der Gemeinde Hohenstein abgesprochen war. Gekaufte, aber noch nicht eingelöste Fahrkarten können bis zum **03.11.2017** im Rathaus der Gemeinde Hohenstein (Bürgerbüro) abgegeben werden. Die Gemeindeverwaltung wird sich um eine Rückerstattung durch den Schausteller bemühen.

■ Ergebnis der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

im Wahlkreis 178 (Rheingau-Taunus-Limburg)

Der Kreiswahlausschuss hat in öffentlicher Sitzung am 29.09.2017 gemäß § 41 des Bundeswahlgesetzes für den Wahlkreis 178 folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	220.342
Zahl der Wähler	173.627
Ungültige Erststimmen	2.289
Gültige Erststimmen	171.338

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf:

1. Willsch, Klaus-Peter	CDU	71.555
2. Rabanus, Martin Hermann	SPD	43.427
3. Müller, Timo	GRÜNE	12.020
4. Pörtner, Benno	DIE LINKE	9.394
5. Anderson, Christine	AfD	17.439
6. Müller, Alexander	FDP	13.053
9. Horz, Georg	FREIE WÄHLER	4.450

Ungültige Zweitstimmen	2.002
Gültige Zweitstimmen	171.625

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf:

1. CDU	59.346
2. SPD	35.604
3. GRÜNE	15.273
4. DIE LINKE	11.069
5. AfD	20.399
6. FDP	22.650
7. PIRATEN	556
8. NPD	443
9. FREIE WÄHLER	1.794
10. Die PARTEI	1.447
11. BüSo	30
12. MLPD	40
13. BGE	318
14. DKP	32
15. DM	265
16. ÖDP	238
17. Tierschutzpartei	1.827
18. V-Partei3	294

Der Kreiswahlausschuss stellte ferner fest, dass der Bewerber **Klaus-Peter Willsch** (Kreiswahlvorschlag Nr.1, CDU) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis gewählt ist.

Das Wahlergebnis der Bundestagswahl wird somit nach § 79 Abs. 1 Nr. 1 der Bundeswahlordnung bekannt gemacht.

65307 Bad Schwalbach, den 12. Oktober 2017

DER KREISWAHLLEITER

des Bundestagswahlkreises 178

- Rheingau-Taunus-Limburg –

Krebs

■ Niederlegung eines Mandates

Nachrücken in die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein
Frau Eleonore Weber, Hof Weber 1, Hohenstein, Strinz-Margarethä, hat ihr Mandat als Mitglied der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein des Wahlvorschlags der „Freie Wählergemeinschaft-FWG“ niedergelegt.

Gemäß § 34 Abs. 3 Satz 1 des Hess. Kommunalwahlgesetz (KWG) vom 07.03.2005 in Verbindung mit § 58 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung wird festgestellt, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlags „Freie Wählergemeinschaft-FWG“,

Herr Manfred Witzky, Dornstraße 34, Hohenstein, Strinz-Margarethä, in die Gemeindevertretung nachrückt.

Gegen die vorstehende Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlbezirks binnen 2 Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an, Einspruch beim Wahlleiter erheben. Der Einspruch ist schriftlich bei der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein einzureichen, oder zur Niederschrift zu erklären.

Daniel Bauer, Gemeindevahlleiter

Lust auf eine neue Herausforderung?



Die **Gemeinde Hohenstein** mit ihren 6.630 Einwohnern liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden.

Für unsere kommunalen Kindertagesstätten, in denen wir in verschiedenen Betreuungsmodellen Kinder von 1 - 6 Jahren betreuen, suchen wir in Teilzeit

Erzieher/Erzieherinnen,

oder sonstige nach § 25b HKJGB als gleichwertig anerkannte pädagogische Fachkräfte, die

- ein **Gespür** für die Kinder, ein **Ohr** für die Eltern, ein **Auge** für das Team und **Sinn** für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind.

Das können wir Ihnen bieten:

- einen zunächst befristeten Arbeitsvertrag bis 31.07.2018,
- Bezahlung nach TVöD VKA SuE, inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betrieblicher Altersversorgung,
- Einstellung ab sofort,
- engagierte Kolleginnen,
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **28.10.2017** an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1,
65329 Hohenstein.**

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Herr Aßmann, Tel. 06120/2944.

H o h e n s t e i n
...immer der richtige Weg!

■ Sitzung des Ortsbeirates Strinz-Margarethä

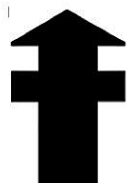
Am **Dienstag, 24.10., 20.00 Uhr** findet im Clubraum der Aubachhalle Strinz-Margarethä eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Strinz-Margarethä statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Berichte der Ortsbeiratsmitglieder
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Haushaltsentwurf 2018
6. Richtlinien über die Verwendung von Haushaltsmitteln der Ortsbeiräte Antrag SPD-Fraktion - AN/008/2017
7. Zukunft Dorfmitte
8. Internetauftritt Ortsbeirat
9. Seniorenweihnachtsfeier 2017
10. Mitfahrbänke
11. Verschiedenes

Bürgerfragestunde im Anschluss an die Sitzung

Jürgen Dillmann, Ortsvorsteher



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

■ Ortsbeiratssitzung in Hennethal

Am **Mittwoch, 25.10., 19.30 Uhr** findet im Dorfgemeinschaftshaus Hennethal eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hennethal statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Richtlinien über die Verwendung von Haushaltsmitteln der Ortsbeiräte, Antrag SPD-Fraktion - AN/008/2017
5. Haushaltsentwurf 2018
6. Spielplatz
7. Abrisshaus in der Aubachstraße
8. Erweiterung Kindergarten
9. Verschiedenes

Peter Unglaube, Ortsvorsteher

■ Aufruf des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom 21. Oktober bis zum 26. November findet unter dem Motto „**Kriegsgräber erzählen Geschichte(n)**“ die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt.

Der Volksbund finanziert die Arbeit zum größten Teil aus freiwilligen Mitgliedsbeiträgen und Spenden der Bürger und braucht deshalb Ihre Hilfe! Die diesjährige Sammlung steht erneut unter dem Motto „**Kriegsgräber erzählen Geschichte(n)**“.

Die Spenden werden für Projekte der schulischen und außerschulischen Bildungs- und Erinnerungsarbeit sowie Teilprojekten des Forschungsprojektes zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten eingesetzt.

Aktuelle Beispiele für die Arbeit des Volksbundes finden Sie unter www.volksbund-hessen.de

Wir bitten Sie, die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen.

■ 5. Lebendiger Adventskalender in Breithardt

Bald ist es wieder soweit: ab 01.12. öffnet sich jeden Tag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr ein Garten- oder Garagentor, die Tür zur Werkstatt oder zum Hof. Mitmachen können alle, die sich angesprochen fühlen: Jede Familie, Einzelpersonen, Nachbarschaften, Vereine, Gruppen usw. In lockerer Atmosphäre werden bei netten Gesprächen Kontakte zu Alt- und Neubürgern gepflegt und die von den Gastgebern spendierten Speisen und Getränke verzehrt.

Es kann gesungen, musiziert oder eine Geschichte vorgelesen werden. Sowohl dies als auch die Dekoration des „Türchens“ bestimmt jeder Gastgeber selbst. Das Datum dieses Tages sollte auf jeden Fall sichtbar sein.

Der Sinn des Lebendigen Adventskalenders ist etwas Ruhe in die stressige Vorweihnachtszeit zu bringen. Gemeinsames Erleben im Ort, sich kennenlernen, das Miteinander soll im Vordergrund stehen.

Am 06. November um 19.00 Uhr treffen sich alle interessierten Breithardter, die ein Türchen für andere öffnen möchten, im Treffpunkt Achteck, Am Römersberg 9 in Breithardt.

Hier wird auch über die Verwendung des Geldes aus dem aufgestellten Spendenwutze abgestimmt.

Terminabsprache und weitere Informationen: Margarete Bartels, Tel. 06120/6173.

■ Kürbisschnitzen im Forstgarten

Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein lädt am **Samstag, 21. Oktober** Jung und Alt wieder zum Kürbisschnitzen in den Forstgarten ein. Ab 13.00 Uhr stehen die Kürbisse bereit und warten darauf eine schaurig-schöne, gruselige oder auch lustige Fratze zu erhalten. Die Kürbisse können bis zum **17.10.** bei Holger und Petra Classen unter der Telefonnummer 06120/9797802 vorbestellt werden oder müssen selbst mitgebracht werden. Auch an eigenes Schnitzwerkzeug

ist bitte zu denken. Für das leibliche Wohl und zur Stärkung zwischendurch ist bestens gesorgt. Natürlich gibt es wieder eine leckere Kürbissuppe und dazu den einen oder anderen Snack. Bei Regen findet das Schnitzen in die Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Der Ortsbeirat freut sich schon darauf, wenn in ganz Burg-Hohenstein abends viele Kürbisgesichter hell erleuchten!



Kürbisschnitzen

im Forstgarten



Der Ortsbeirat lädt Jung und Alt zum Kürbisschnitzen in den Forstgarten ein.

Wann: Samstag, 21. Oktober um 13 Uhr

Kürbisse können selbst mitgebracht werden, oder sind bei Holger und Petra Classen unter Tel. **(06120) 97 97 802 bis Dienstag, 17.10.** vorzubestellen.

Eigenes Schnitzwerkzeug ist mitzubringen!

Zur Stärkung zwischendurch gibt es Kürbissuppe und andere Snacks.

Bei Regen gehen wir in die Fahrzeughalle der Feuerwehr!

Wir freuen uns wieder auf viele gruselig-schöne Kürbisgesichter!




Der Ortsbeirat !

■ After-Work Holzhausen



Am 06.10. fand wieder das After-Work-Treffen in der Alten Schule in Holzhausen/Aar statt. Unverbindlich und ohne Verabredung einen Abend mit netten Gesprächen verbringen und in gemütlicher Atmosphäre ein Glas Wein genießen, ist das Ziel dieser Treffen. Alle Besucher waren sich einig, dass es ein schöner und interessanter Abend war. Das nächste After-Work-Treffen findet am **Freitag, 03.11. um 19.00 Uhr** in der Alten Schule statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich dazu eingeladen.

KuK Holzhausen

■ Lebendiger Adventskalender Holzhausen über Aar

Liebe Holdesser!

Auch in Holzhausen soll es in diesem Jahr einen „lebendigen Adventskalender“ geben.

Jede Familie oder Gruppe, Einzelpersonen oder Vereine können daran teilnehmen und ein „Türchen“ gestalten.

Die Zahl (bzw. das Datum) muss am Haus oder Fenster gut zu sehen sein. Der Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr und findet nur draußen (im Hof o.ä.) statt. Dort können z.B. Lieder gesungen oder Gedichte und Geschichten vorgelesen werden, oder einfach nur Gespräche bei einem Glühwein stattfinden. Jeder kann anbieten, was er möchte.

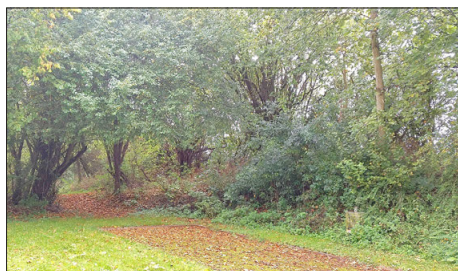
Es wäre schön, wenn wir viele „Adventsfenster“ hätten, die wir besuchen könnten.

Anmeldungen (evtl. mit Datumwunsch) oder Fragen bitte bis Samstag, 11.11. an Birgit Becker, Tel. 06120/1200.

Die Nummer des Türchens mit Standort wird im Hohensteiner Blättch'e veröffentlicht. Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit.

Birgit Becker, KuK

■ Vielen Dank



an die fleißigen Helferlein, die sich wieder über die Borne Bocciabahn „hergemacht“ haben. Schön, dass dies jedes Jahr in Eigenregie gemacht wird, ohne dass der Bauhof hier eingebunden werden muss.

Ein besonderer Dank gilt hier Matthias Konrad für sein Engagement.

Barbara Wieder, Ortsvorsteherin

■ Pfui!

Aus gegebenem Anlass muss leider wieder einmal darauf hingewiesen werden, dass Hundehinterlassenschaften zu entfernen sind. Es kann nicht sein, dass z.B. dem Hausmeister vom Bürgerhaus beim Mähen der Hundekot um die Ohren fliegt oder er Hundekotbeutel entsorgen muss, die von Hundehaltern einfach „abgelegt“ werden. Es macht doch keinen Sinn und ist auch ziemlich unfair, Hinterlassenschaften erst einzusammeln und dann von anderen entsorgen zu lassen. Bitte nehmen sie die Beutel mit nach Hause und sorgen selbst für eine korrekte Entsorgung.

Barbara Wieder, Ortsvorsteherin

■ Hohensteiner Bus'je



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/290

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad (ein Anfahren derzeit wegen Baustelle nicht möglich)
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)

In Bad Schwalbach-Adolfseck:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum

- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach:

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Freitags ab 18.00 Uhr sowie an den Wochenenden werden ALLE Aarberger Ortsteile angefahren.

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Montag bis Donnerstag 07.30 - 24.00 Uhr

Freitags 07.30 - 02.00 Uhr

Samstags 18.00 - 02.00 Uhr

Sonntags 15.30 - 22.00 Uhr

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 oder 2929 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/11655330.

Das Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
Blättche		
KW 43/2017	27.10.2017	23.10.2017
KW 44/2017	03.11.2017	26.10.2017
KW 45/2017	10.11.2017	06.11.2017

Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03; Erdgeschoss (links)

E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

Tel. 06120/2948 – Zimmer 3.04, 3. Stock

E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.**

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

■ Ferienkindergarten

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt:

Weihnachten 21.12. bis 29.12.2017

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Weihnachten 22.12. bis 05.01.2018

Kindertagesstätte Holzhausen/Aar

Weihnachten 27.12. bis 02.01.2018

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Weihnachten 27.12. bis 02.01.2018

Kindertagesstätte Born

Weihnachten 22.12. bis 29.12.2017

■ Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass die Kerbegesellschaft am Kerbemontag in die „Wichtelburg“ kommt. Die „Wichtelburg“ spendiert das Frühstück und den Kaffee und dann wird gemeinsam gebastelt. In diesem Jahr wurden Laternen aus Dosen gebaut. Außerdem wird dann noch im Stuhlkreis gesungen, gespielt und natürlich auch der Kerbeschrei geübt.

Die Wichtel und auch die Kerbegesellschaft freuen sich jedes Jahr auf diesen Tag. Bis nächstes Jahr!



» Schulnachrichten

■ Aartalschule Aarbergen-Michelbach



Aus dem Land der Elche und Kronen

Mitte September fand der Schwedenaustausch statt. Seit knapp 20 Jahren existiert der Schüleraustausch mit der Tegnér-Skolan, einer weiterführenden Schule in Schweden. Intensive zehn Tage verlebten zehn Schüler der Aartalschule im schwedischen Säffle (Värmland) am Vänernsee. Einige Schüler, die am Schwedenaustausch teilgenommen haben, berichten über ihre frischen Eindrücke.

Wieso seid ihr mitgefahren?
„Wir sind mitgefahren, da wir ein neues Land kennenlernen wollten und der Schüleraustausch eine einmalige Gelegenheit dazu bietet. Allein der Flug von Frankfurt nach Göteborg war für viele von uns bereits das erste Highlight.“

„Wir sind mitgefahren, da wir ein neues Land kennenlernen wollten und der Schüleraustausch eine einmalige Gelegenheit dazu bietet. Allein der Flug von Frankfurt nach Göteborg war für viele von uns bereits das erste Highlight.“



Erfrischende Kanutour im Freizeitdorf Naturbyn.

Berichtet über eure Aktivitäten vor Ort

„Nach einem Kennenlerntag haben wir gemeinsam ein Brennball-Match ausgetragen und Zimtschnecken gebacken. Im Freizeitdorf „Naturbyn“ haben wir eine Kanutour unternommen, konnten im See schwimmen, am Lagerfeuer sitzen und typische schwedische Outdoorspiele kennenlernen.“

Wir hatten einen Empfang beim Bürgermeister von Säffle. Im Fremdenverkehrsbüro erhielten wir eine Infomappe über die Region und einen Elch-Magneten als Erinnerung.

Wir besichtigten Karlstadt und Göteborg und besuchten den Vergnügungspark Liseberg.“

„Wie habt ihr euch mit euren Austauschpartnern bzw. euren Gastfamilien verstanden?“

„Die Austauschpartner und deren Eltern waren nett und wir haben uns gut verstanden.“

Die Schweden konnten gut Englisch. Es ist wichtig, dass man sich

zutraut, zu sprechen.

Manchmal war es eine Mixtur aus Deutsch, Englisch und Schwedisch – aber es funktionierte. So lernt man sich am besten kennen und kann kleinere Schwierigkeiten rasch lösen.

Den Sonntag verbrachten alle Schüler in den Familien und es gab die unterschiedlichsten Unternehmungen. Von Bootstouren über den Besuch einer Elchfarm hin zum Angeln und Ausritten – alle waren unterwegs und konnten neue Eindrücke sammeln.“



Michelbacher Austauschschüler auf Besichtigungstour in Schweden.

Berichtet über eure Erfahrungen mit der schwedischen Art Schule

„Die Schule ist anders als unsere. Die Stunden waren in unterschiedliche Länge eingeteilt und es gab mehr Pausen. Allerdings ging die Schule jeden Tag bis 15.20 Uhr und wir mussten danach noch nach Hause fahren. Der Unterricht war einfacher gestaltet. Außerdem gab es WLAN und wir durften das Handy in der Pause benutzen. Für das Essen musste man kein Geld bezahlen. Die Räumlichkeiten sind technisch besser ausgestattet als bei uns.“

Hattet ihr Heimweh?

„Es gab kaum Heimweh. Durch die vielen Aktivitäten und Eindrücke haben wir gar keine Zeit dafür gehabt.“

Seid ihr zufrieden mit dem Austausch und würdet ihr es wieder machen?

„Ja wir sind alle sehr zufrieden mit dem Austausch und würden wieder mitfahren.“

Natürlich ist es wichtig, dass man weiß, dass nicht alles wie zu Hause läuft und man sich an andere Lebensweisen auch mal eine Zeitlang anpassen muss.“

Jaqueline Gippert (10d) und Julia Kunz (10b)

» Personalien

■ Wir gratulieren zum Dienstjubiläum

Am 01. Oktober beging Frau Heike Klankert, Verwaltungsfachangestellte der Gemeinde Hohenstein, ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Die Gemeinde Hohenstein dankt für die langjährige Treue und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

» Wir gratulieren

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Ulrich Schultze, Am Reuterweg 15 zum **74. Geb.** am 24.10.

Karl Jobstmann, Römersberg 5 zum **71. Geb.** am 28.10.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Heidrun Wallkowsky, Lämmergarten 10 zum **70. Geb.** am 24.10.

Ortsteil Holzhausen über Aar

Elfriede Hördler, Am Roten Berg 21 zum **76. Geb.** am 23.10.

Hildegard Sommerfeld, Neugasse 1 zum **96. Geb.** am 25.10.

Ingrid Dietz, Festerbachstraße 43a zum **77. Geb.** am 27.10.

Manfred Bach, Am Roten Berg 14 zum **78. Geb.** am 28.10.

Ortsteil Strinz-Margarethä**Gisela Kellermann**, Scheidertalstraße 37a zum **77. Geb.** am 23.10.**Gerhard Winter**, Schulstraße 28a zum **74. Geb.** am 27.10.**Gisela Bodenheimer**, Pfalzstraße 21 zum **81. Geb.** am 28.10.**Ortsteil Born****Wilhelm Altenhofen**, Am Pflingstborn 4 zum **83. Geb.** am 24.10.**Ingrid Ziser**, Am Pflingstborn 12 zum **78. Geb.** am 27.10.**Ortsteil Steckenroth****Joseph Heggen**, Heimannstraße 27 zum **85. Geb.** am 26.10.**Kurt Seebald**, Heimannstraße 18 zum **81. Geb.** am 26.10.**Luise und Karl-Heinz Dick**, Hermann-Löns-Straße 23 zur **Diamantenen Hochzeit** am 26.10.

» Unsere Jubilare

■ Helmut Hartwig (Strinz-Margarethä) wurde 80 Jahre

Bürgermeister Daniel Bauer und Ortsvorsteher Jürgen Dillmann überbrachten dem Jubilar Helmut Hartwig am 12. Oktober die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein und des Ortsbeirates Strinz-Margarethä zum 80. Geburtstag.



» Älter werden in Hohenstein

■ Unterwegs zur „Einricher Schweiz“

Die dritte Tagestour des Hohensteiner Wanderkreises für das Jahr 2017 fand am 12. Oktober vom vierherrlichen Rettert ausgehend bei schönem herbstlichem Wanderwetter statt. In zwei Gruppen mit insgesamt 27 Wanderern wurde zeitversetzt zunächst auf der Hasenstraße zum Römerkastell Holzhausen marschiert. Unterwegs wurde bei einem historischen Grenzstein an die einstigen vier Herren erinnert. Während sich die 12 Wanderer mit Hildegard Bernstein im Kastell zur Mittagsrast einquartierten, konnten sich die Langstreckläufer mit Manfred Becker und Horst Bernstein dort nur kurz umsehen und informieren, denn diese Gruppe wollte noch ein ordentliches Stück dem Hasenbach, der unterhalb des Kastells entspringt, entlang wandern.

Der Rastplatz dieser Läufer befand sich im Hasenbachtal bei dem Retterter Sauerbrunnen, ein Schluck zur Verkostung des rostigen Sauerwassers genügte den Wanderern. Weiter dem Talweg abwärts laufend passierten die Wanderer ein Schwimmbad, die Hollermühle und gelangten zu einer Schutzhütte. Sonnenschein und Sitzgelegenheiten luden zu einer zweiten Rast ein. Gestärkt folgten die Wanderer weiter dem Bachlauf an der Plätzer Mühle vorbei bis zu dem idyllisch gelegenen Niedertiefenbach. Grüne Matten mit Weidenvieh vervollständigten den Eindruck von der „Einricher Schweiz“. Von nun an ging's bergauf, moderat aber stetig ansteigend folgten die Wandersleute dem Grundbach. Nach dem Wiesental wand sich

der Weg um hochaufragende Felsvorsprünge und schließlich blieb die Gruppe bei einer hübsch gefalteten Felsformation stehen; die Bezeichnung des Felsens als Wildweiberhöhle wurde erklärt. Prächtige Steinpilze hielten die Gruppe noch etwas auf, aber ansonsten strebte sie, nicht mehr aufzuhalten, zurück nach Rettert.



Die „Kurzstreckler“ wanderten vom Kastell auf dem Limesweg in Richtung Holzhausen an der Haide. Neben Hinweisen auf Turmstellen konnten die Teilnehmer deutlich sichtbare Reste der römischen Grenzbefestigung sehen. Nach einem ausgiebigen Rundblick begab man sich auf die Trasse der ehemaligen nassauischen Kleinbahn. Immer am Hang entlangschängelnd, aber ohne nennenswerte Steigung, wanderten die Läufer auf dem alten Bahndamm Rettert entgegen. Weil man noch etwas Zeit hatte, genossen die Teilnehmer am Waldrand die Aussicht und die Strahlen der herbstlichen Sonne. Gegen vier Uhr wurden die ankommenden Langstreckler begrüßt und man begab sich gemeinsam in den Landgasthof Gemmer. Die Wirtin hatte für die Hohensteiner eingedeckt und eine Tageskarte vorbereitet. Nach anfänglichem munterem Geschwatze verstummten bald die Gespräche und die Wanderer konnten sich mit Genuss den dargereichten Speisen widmen. Die Teilnehmer beider Gruppen drückten ihre Zufriedenheit mit den Wanderrouen aus, was die Organisatoren zur Ausarbeitung neuer Vorschläge motivierte.

Am Donnerstag, 26. Oktober treffen sich die Hohensteiner Wanderfreunde in Born beim Sportplatz auf dem Noll. Die Interessenten an einer kürzeren Wanderung treffen sich um 15.00 Uhr mit Bärbel Ebbecke, Telefon 06124/12964 und wer 7 - 8 km laufen möchte, trifft sich um 14.00 Uhr mit Horst Bernstein, Telefon 06124/12357. Für eine zünftige Schlussrast wird Birgit Dietrich im Sportlerheim sorgen.

■ „Mit der Gemeinde unterwegs“ Zur Abschlussfahrt sind noch wenige Plätze frei

Nach vielen schönen Ausflugsfahrten mit rundherum zufriedenen Gästen steht jetzt schon wieder die Abschlussfahrt an. Sie findet am Mittwoch, 08. November statt und führt nach Idstein und Hünstetten. Um ca. 13.00 Uhr holen wir Sie in Hohenstein in Ihrem Ortsteil ab. Um ca. 14.30 Uhr werden wir in der Unionskirche von Herrn Bürgermeister Christian Herfurth empfangen. Ab 15.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, an einer einstündigen Stadtführung teilzunehmen. Alternativ können Sie die Stadt selbst erkunden.

Um kurz nach 17.00 Uhr führt die Fahrt nach Hünstetten-Wallbach zum Abendessen. Dort erwartet Sie wie immer bei den Abschlussfahrten Herr Bürgermeister Daniel Bauer zum gemeinsamen Abendessen. Die Rückfahrt ist für ca. 20.00 Uhr vorgesehen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 25. Oktober an. Telefon 06120/2924 (vormittags). Für die Teilnahme an der Busfahrt inkl. Trinkgeld für den Busfahrer zahlen Sie bitte 9,00 € pro Person bis spätestens 27. Oktober auf das Konto der Gemeinde Hohenstein IBAN: DE41 5109 0000 0041 0228 09. Diejenigen, die an der Stadtführung teilnehmen, begleichen den Teilnehmerbeitrag vor Ort in Höhe von 2,50 € direkt an Frau Heiler-Thomas. Bei Redaktionschluss waren nur wenige Plätze frei.



Viel Spaß beim „Mach-Mit-Nachmittag“



Rund 60 ältere Bürgerinnen und Bürger, alle Mitglieder aus Hohensteiner Seniorengruppen, waren am 10. Oktober zum Herbsttreffen in die Aubachhalle in Strinz gekommen. Und wie schon so oft, war das Programm selbst gemacht.

Das Grußwort hatte Bürgermeister Daniel Bauer übernommen. Er freute sich besonders darüber, dass wieder alle Hohensteiner Ortsteile vertreten waren und dankte den Helferinnen und Helfern für ihr Engagement.

Organisiert hatten den Nachmittag die Jugend- und Seniorenreferentin Beate Heiler-Thomas und das tatkräftige Team von Karin Vogelmann, Vorsitzende der Landfrauen Strinz-Margarethä. Dank auch den vielen Kuchenbäckerinnen.



Es wurde viel gelacht an diesem Nachmittag, vor allem beim Auftritt des „französische Malers“ (Renate Pelz) mit seiner Assistentin „Chantal“ (Erika Hornisch). Und hier mussten dann noch Freiwillige auf die „Bühne“, bei lebenden Bildprojekten wie der „Großen Dürre“ und dem „Überspannten Frauenzimmer“. Manch einer hat geschmunzelt, andere herzhaft gelacht beim Sketch „Zwiegespräch eines Ehepaars“, vorgetragen von Lilli Hertling und Irmgard Steube. Hedwig Kugelstadt und Karin Vogelmann verlasen Humoristisches und Hildegard Bernstein belebte die Gäste mit zwei schönen Sitztänzen.

Am Schluss gab es Gulasch- und Kürbissuppe. Viele verabschiedeten sich mit der Bemerkung, dass das wieder einmal ein schöner Nachmittag gewesen sei.



■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen.

Kontakt unter 06124/12357. Infos auch unter www.hohensteiner-tanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Freizeitsport Boccia/Boule lädt ein

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und gute Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt.

Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule-hohenstein.de.

» Jung sein in Hohenstein

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

**Speziell für Kids - egal ob Junge oder Mädchen:
Konditionstraining - Rope-Skipping**

Diese moderne Variante des guten alten Seilspringens findet am 28.10. vierzehntägig bis zu den Weihnachtsferien **für Jungen und Mädchen von 6 - 18 Jahren und älter samstags** von 11.30 - 13.30 Uhr in der Turnhalle der Wiedbachschule, in Bad Schwalbach statt. Weitere Infos und Teilnahme nach Anmeldung bei Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889. Einfach mal reinschnuppern.

Kindergeburtstag einmal anders (7 - 11 Jahre)

Frühling/Sommer/Herbst - feiern Sie in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 mit Christine Ott das Programm ab. Um einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 8 Wochen bei Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» Vereine und Verbände

■ Aikido Dojo Hohenstein e.V.

Warum regelmäßig Aikido?

Ohne konstantes Üben gelingt nichts so richtig gut.

Das kennt man ja von den meisten Dingen im Leben.

Beim Aikido werden nach regelmäßigem, konzentriertem Trainieren je nach Fortschritt und verschiedenen Prüfungssituationen vom Aikido - Meister Graduierungen bis zum schwarzen Gürtel vergeben (Dan - Grade von 1 bis 10).

Für Dr. Thomas Wolf hatte das lange Üben und Vorbereiten Erfolg.

Im Rahmen des internationalen Lehrgangs im September wurde ihm die Urkunde zum 2. Dan Aikido überreicht.



Einfach mal **freitags um 18.15 Uhr** im Saal des Haus des Dorfes in Steckenroth vorbeikommen!
www.aikido-hohenstein.de

Strinzer Kerb 2017

Wenn die Kerbegesellschaft inmarschiert, gut ogedu unn schee frisiert, dann iss die Stimmung schon ganz doll, weil die Hall, die isschon brechend voll.

Mit Freunde gemütlich beinander sei, bei velle gute Flasche Wei, su danse unn feiern mer – jung wie alt, weil uff de Strinzer Kerb, do gib't's kaan Halt.

Die Kisch bleibt beim Tornveein aach nit kalt, mer freue uss uff Jung unn Alt.

Kerbesamstag am 28. Oktober

Ab 19:00 Uhr Einlass

Um 20:00 Uhr Einmarsch der Kerbegesellschaft

Es spielt die Band Main-Power

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kerbesonntag am 29. Oktober

Ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit Mittagstisch

Es gibt Schnitzel, Bratwurst, Pommes und Salat

Pasta mit verschiedenen Soßen

Kaffee und Kuchen

Am Spätnachmittag die traditionelle Tombola

und Ausklang der Kerb

*Der Turnverein Strinz Margarethä und die Kerbegesellschaft
freuen sich auf Ihren Besuch*

Braaderter Kerb



Liebe Leute,

es ist wieder so weit, jetzt ist in Braadert Kerbezeit.

In diesem Jahr feiern wir das 70-jährige Bestehen der Braaderter Kerbegesellschaft nach dem Krieg.

Zu diesem Anlass laden wir Euch recht herzlich ein.

Programm der Braaderter Kerb

Freitag, 20. Oktober

Ab 20.00 Uhr Kerbtanzversteigerung (in der Eule)

Samstag, 21. Oktober

Ab 14.00 Uhr Baumstellen

Ab 20.00 Uhr Gemeindehalle: Musikalische Unterhaltung mit der Tanzband „Mainpower“

Sonntag, 22. Oktober

Ab 11.00 Uhr Frühschoppe, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen

Ab 14.00 Uhr Kerbeumzug

Ab 17.00 Uhr Tombola der Kerbegesellschaft

Ab 18.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit der Tanzband „Mainpower“

Montag, 23. Oktober

Ab 11.00 Uhr Frühschoppe, Mittagstisch

■ Breithardter Landfrauen

Ausflug der Breithardter Landfrauen nach Ludwigsburg



Die Breithardter Landfrauen haben am 08. Oktober einen Ausflug nach Ludwigsburg unternommen. Neben 28 Landfrauen, erfreuten sich 12 „Landmänner“, über die Kürbisausstellung und die Sehenswürdigkeiten rund um die Ludwigsburg.

■ Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä e.V.

Sammelbestellung von Obstgehölsen des Obst- und Gartenbauvereins Strinz-Margarethä e.V.

Auch in diesem Herbst führt der Obst- und Gartenbauverein wieder eine Sammelbestellung von Obstgehölsen aller Art durch. Wir haben als Partner die Baumschule Rinn aus Heuchelheim (www.rinnbaumschule.de) bei Gießen, die dem OGV im Rahmen der Sammelbestellung einen lukrativen Rabatt gewährt, von dem alle Mitglieder des Vereins, aber auch Nichtmitglieder bei einer Bestellung über den OGV profitieren können. Die Baumschule Rinn hat sich unter anderem auf die Veredlung und Aufzucht von Obstbäumen spezialisiert und ist auf diesem Gebiet weit über Hessen hinaus bekannt. Neben den Standardsorten sind auch historische Apfelsorten oder Neuheiten in großer Auswahl erhältlich. Die Bestell-Liste mit den Sortenvorschlägen inklusive Preisliste sowie die gesamte Obstsortenliste der Baumschule Rinn kann man der Internetseite „www.og-strinz.de“ entnehmen. Dort erhält man auch Hinweise zu einzelnen Sorten, deren Standortansprüche sowie zur Pflanzung und Pflege. Die Bestellung über den OGV ist bis Samstag, 11.11. möglich. Die Bäume werden am Samstag, 25.11. am Kelterhaus in Strinz-Margarethä ausgegeben.

Ansprechpartner des Obst- und Gartenbauvereins ist Michael Stickl, Tel. 0157/77250084, E-Mail: stickl@og-strinz.de

■ Gesang- und Sportverein 1907 Born e.V.

Jubiläumskonzert

Nach dem großen Grillfest an Himmelfahrt feiert der Gesang- und Sportverein 1907 Born e.V. den zweiten Teil seines 110-jährigen Vereinsjubiläums am **Samstag, 21. Oktober ab 19.00 Uhr** in Form eines Liederabends im Bürgerhaus Born.

Neben dem gemischten Chor Born werden die Chorgemeinschaft Neuhof-Orlen, die Chorgemeinschaft Kettenbach-Holzhausen, der GV Frohsinn Seitzenhahn, der MGV Langenseifen sowie der MGV Rückershausen das Publikum mit ihren Liedern erfreuen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Bierprobe beim GSV Born ...

Am Freitag, 27. Oktober um 19.00 Uhr im Sportlerheim auf dem Noll. Nach den erfolgreichen Bierproben der vergangenen Jahre werden dieses Jahr verschiedene Biere aus dem Rheinland und

den angrenzenden Regionen präsentiert.

Dazu werden landesübliche Spezialitäten zur Stärkung angeboten. Über die angebotenen Biere, die herstellenden Brauereien und das Bier wird in launischen Worten berichtet.

Der Preis beträgt pro Person für Bier und Essen 19,00 €.

Zur besseren Planung und Vorbereitung bitten wir um Voranmeldung bei Gaby Auth-Beling, Tel. 0171/3149249; Renate Enders, Tel. 06124/12767 oder Uwe Dietrich, Tel. 06124/12385.

Der GSV hofft, die richtige Bierauswahl getroffen zu haben und freut sich gemeinsam mit allen auf ein paar frohe, gesellige Stunden in angenehmer Gesellschaft.

■ Karnevalsverein Steckenroth e.V.

Sankt-Martins-Umzug für große und kleine Kinder

Der Karnevals Verein Steckenroth e.V. lädt zum **Sankt-Martins-Umzug am Samstag, 04.11., ab 17.00 Uhr** ein. Treffpunkt ist am Brunnen. Für Essen und Trinken ist gesorgt!

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

Aktiv und gesund im Herbst

Kursangebote:

Ganzheitlicher Gesundheitsvortrag

Wie man fit in den Tag, dank gutem Schlaf kommt, erläutert Christine Ott im Vortrag am 24.10., 19.00 Uhr im Alleesaal, Am Kurpark 1. Eintritt frei.

Aquafitness in Schlangenbad

Donnerstags vom 26.10. - 30.11. werden zwei Kurse um 19.00 und 19.30 Uhr unter Leitung von Katrin Hausmann Aqua-Jogging in der Aeskulap-Therme Schlangenbad in der Rheingauer Str. 18 angeboten.

Laufen im Wasser in der Gruppe macht nicht nur Spaß, sondern ist auch hoch effektiv. Aquatraining ist ein echter Fettkiller. Es verbessert die motorischen Grundfähigkeiten, wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und stärkt das Herz-Kreislauf-System.

Dabei werden die Gelenke entlastet und der Bewegungsapparat geschont, weil sich unser Körpergewicht im Wasser um 70 % reduziert. Ein idealer Sport auch für übergewichtige Personen. Durch den Einsatz von Aquageräten und speziellen Aquaschuhen wird das Training noch verstärkt.

Trainiert wird 8 x 30 Minuten. Auskunft und Anmeldung bei Katrin Hausmann, Tel. 06124/2045 oder jambo.hausmann@t-online.de

Männer an den Herd

Sie sind ein Mann und wollen Ihren Braten selbst zubereiten können sowie Ihr Repertoire erweitern, damit Sie Ihre Liebsten verwöhnen können?

Dann kommen Sie in den Kochkurs des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach „Männer unter sich“ unter Anleitung von Margarete Wolfangel, denn Liebe geht durch den Magen.

Tipps und Kniffe, wie Leckerer & Herzhaftes gelingen begleiten die Zubereitung der Speisen, die am Ende des Workshops verkostet werden.

Er findet am 27.10. von 16.00 ca. 20.00 Uhr in der Küche der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt statt. Auskunft, Kosten und Anmeldung unter eb-wolfangel@web.de oder 06128/3060519 (AB)

Einführung in die Fußreflexzonenarbeit

Eine Gesundheitshilfe für alle vom Baby bis zum Greis vermittelt Christine Ott in einem Einführungsseminar am 27.10. von 18.30 - 20.30 Uhr, am 28.10. von 16.00 - 18.30 Uhr, am 29.10. von 11.00 - 14.30 Uhr in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3. Anmeldung bis zum 20.10. erforderlich unter Tel. 06126/5097394.

Zumba®Fitness

Kommen Sie doch einfach zu einer kostenlosen Probestunde und bewegen sich mit der Welt in einem neuen Takt. Egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich - Zumba ist für jeden geeignet. Eine Fitness-Party bei fetziger Musik mit Laima Vetzler und verlieren Sie ganz nebenbei an Gewicht. Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Adolfseck. Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren unter Laimu@gmx.de oder 0162/7120440.

Line Dance

Unter Leitung von Gerlinde Kejwal wird montags, 19.00 - 20.00 Uhr (Anfänger), Fortgeschrittene von 20.00 - 21.00 Uhr in der Grundschule Kemeler Heide, Kleine Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Heidenrod getanzt. Eine muntere Truppe „Tanzbegeisterter“ die seit 2008 dem Line Dance-Fieber verfallen ist, erwartet Sie. Sie hat sich vorwiegend der Country- und New-Country-Music verschrieben, kann aber auch zu moderner Musik die Füße

nicht still halten. Termine auf Anfrage. Anmeldung, Tel. 06124/722429. Bitte Schuhe mit hellen Sohlen und etwas zu trinken mitbringen.

Aquafitness in Wiesbaden

Am 03.11. starten um 10.45 und um 11.30 zwei Aquafitness-Kurse in der Schwimmschule Walkmühltal, Walkmühltalanlagen 12. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Übungsprogramm mit unterschiedlichen Kleingeräten.

Bitte beachten, dass hier bei einer Wassertiefe von 1,45 m eine Körpergröße von mindestens 1,65 m erforderlich ist. Weitere Infos erhalten Sie bei der Kursleiterin Lydia Kretschmer, lydiakretschmer@hotmail.de oder Tel. 06128/21642.

Komplette Kursbeschreibungen und weitere interessante Angebote rund um die Gesundheit finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de oder im Programmheft, das in vielen Geschäften und im Bürgerbüro der Rathäuser zur Mitnahme ausliegt. Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V., Emser Straße 3, Tel. 06124/722429.

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstub'

Am 30.10. ist die Bücherstub' wegen der Kerb in Strinz-Margarethä geschlossen!

» Freiwillige Feuerwehren

■ Freiwillige Feuerwehr Hohenstein

Un angekündigter Räumungsalarm in der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt

Am 02. Oktober fand im Beisein der Brandschutzerziehung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein ein un angekündigter Räumungsalarm statt. Ausgelöst wurde der Alarm um 09.19 Uhr und die Vollständigkeit der Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonal, Mitarbeiterin Sekretariat und Hausmeister, wurde um 09.23 Uhr festgestellt. Es gab bei der Räumung keine Unfälle bzw. Verletzungen.

Die Freiwillige Feuerwehr war mit dem Ablauf des Räumungsalarms sehr zufrieden!

» Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Kirchengemeinde St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse, Tel. 06120/5469, Fax: 06120/9063706, E-Mail: kathkirche.breithardt@t-online.de www.stklemensmariahofbauer.de; Priesterlicher Mitarbeiter: Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di 08.30 - 12.00 Uhr
Mi 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Termine

Freitag, 20.10., Ausflug der Messdiener

Sonntag, 22.10., 10.30 Uhr Familienwortgottesdienst mit Vorstellung der neuen Kommunionkinder - Kollekte: Für Missio

Donnerstag, 26.10., 20.00 Uhr Probe Kirchenchor (in der alten Schule)

Sonntag, 29.10., 10.30 Uhr Wortgottesdienst

■ Ev. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel. 06120/3566

Fax: 06120/92544,

E-Mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

22.10. um 10.30 Uhr Gottesdienst

29.10. um 10.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste Steckenroth, evangelische Kirche

22.10. kein Gottesdienst

29.10. um 09.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

22.10. um 09.30 Uhr Gottesdienst im „Alten Pfarrhaus“, anschließend Kirchenkaffee

29.10. kein Gottesdienst

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bibelgespräch: 08. November um **16.30 Uhr** im alten Pfarrhaus in Burg-Hohenstein

Spieleabend: 13. November ab 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“ in Breithardt

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um **20.00 Uhr** im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Konfirmandenunterricht

donnerstags um **17.00 Uhr** im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Gospelchor „Bright Hearts“

mittwochs um **20.00 Uhr** im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr

mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel. 06120/9722477) nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

■ Evang. Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Am **Sonntag, 22.10, 18.00 Uhr** Gottesdienst in der Borner Kirche

Am **Sonntag, 28.10., ab 10.00 Uhr** Kindergottesdienst in der Borner Kirche

Reformationsjubiläum 2017



Bildnachweis: C. Sommer

Festgottesdienst mit:

- Covenant Players
- Kirchenchor Michelbach
- Frauenchor Holzhausen

Danach Reformationsfest

- in toller Atmosphäre
- mit zeitgenössischen Speisen und Getränken

Dienstag, 31. Oktober 2017, 18:00 Uhr
in der
Evangelischen Kirche Holzhausen ü. Aar

Fahrtienst wird
eingesichert.
Bitte im Gemeindebüro
melden!

Evangelische Kirchengemeinden
Michelbach und Holzhausen ü. Aar

GOTT
NEU ENTDECKEN
www.gott-neu-entdecken.de

■ Evang. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Sonntag, 22.10., 10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 29.10., 09.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31.10. - Reformationsjubiläum 2017 - Festgottesdienst und Reformationsfest; ab 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Holzhausen über Aar

Hinweis:

Bis Montag, 23.10. (einschließlich) befindet sich Pfarrer Stefan Comes nicht im Dienst.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Andreas Luipold (Breithardt) unter der Nummer: 0163/1734005.

Das Pfarrbüro ist vom 16. - 23.10. (einschließlich) nicht besetzt.

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung unter 06120/5085479

Bürozeiten:

dienstags und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr

freitags von 16.00 - 18.00 Uhr

Postanschrift:

Evangelisches Pfarramt Michelbach, Kirchstraße 4, 65326 Aarbergen-Michelbach, Tel. 06120/3563,

E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel. 06128/1364, Fax: 06128/42405, E-Mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienst:

Sonntag, 22. Oktober, 10.00 Uhr / Pfarrer Dr. Noack

Gemeindliche Veranstaltungen:

Konfirmandenunterricht

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule Breit-

hardt

Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wollmäuse

Die Wollmäuse treffen sich samstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie

montags von 15.00 - 17.00 Uhr

freitags von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack und Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 06128/1364) nach Vereinbarung.

■ Evang. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Nächster Gottesdienst:

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr mit Pfarrer Klaus Gärtner und anschließendem Kirchenkaffee

Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 0163/9629503): Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Bürostunden: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Unsere Anschrift: Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572, Fax: 06120/9189573,

E-Mail: ev.pfarramt@panrod.de

Für Natur und Umwelt

.....**BUND**.....



■ Pilze - Was für ein Jahr!



Der Hochsommer hatte gerade erst begonnen, da sprossen schon die ersten Täublinge massenhaft aus dem Boden. Ein so pilzreiches Jahr, gab es in unserer Region schon lange nicht mehr. Bereits Anfang August fanden wir schon die ersten Sommersteinpilze, die in den letzten Jahren bei uns nicht so häufig zu finden waren.

Der Anisegerling und der Waldchampignon folgten zahlreich auf der Laubstreu, welche von Ihnen genauso wie von der Herbsttrompete zersetzt wird. Die Herbsttrompete,- wie haben wir diesen köstlichen Pilz in den letzten zwei Jahren vermisst. Jetzt konnten wir ihn nach einem langen Regen wieder ernten, fast wie mit einer Sense.

Anfang September war jeder Waldsaum mit dem Parasolpilz geschmückt worden. Diese waren manchmal so groß wie Frisbeescheiben. Was für ein Pilzjahr! Und der Regen ließ nicht nach, weitere Pilze folgten und schmückten den Herbst.

Der Trompetenpfefferling drückte sich mit seinem matten, hellgelben

Stiel, durch viele Moose, herrlich anzusehen. Anfang Oktober kamen dann nochmal verstärkt die Maronen, Violette Rötleritterlinge, Stockschwämmchen, Lärchenporlinge und vieles mehr, wie die Nebelkappe, der Massenpilz vor dem Winter, welcher riesige Hexenringe schuf, als wären ihre Standorte mit einem Zirkel eingemessen worden. Was für ein Jahr! Stellenweise wuchsen Pilze wie Gras durch das frisch gefallene, bunte Herbstlaub.

Wenn ich mir vorstelle das jeder Pilz eigentlich sein Myzel unter der Erdoberfläche hat und an die Vielzahl von Pilzarten (bei uns über 6000 Großpilze) denke, dann versetzt es mich immer wieder in Erstaunen und ich schau voller Ehrfurcht auf den Boden, wo alle diese Pilze über, neben und untereinander leben und wir davon immer nur einmal im Jahr einige Fruchtkörper zu Gesicht bekommen. Es waren Pilze zu sehen, die sonst sehr wenig oder gar nicht erscheinen. Deshalb ist es wichtig, sie kennen und unterscheiden zu lernen. Durch das 3 Wochen frühere Massenaufkommen ist die seit 20 Jahren früheste Pilzvergiftungswelle aufgetreten. Besonders Menschen aus Syrien und Osteuropa verwechseln leicht von zuhause her bekannte essbare mit bei uns giftigen Pilzen, wie dem Knollenblätterpilz. Aufklärung durch Pilzexkursionen erfordert aber eine gute deutsche Sprachkenntnis, um die kompliziert zu beschreibenden Unterscheidungsmerkmale verstehen zu können.

Daß in diesem Jahr viel Interesse an Pilzen bestand wurde auch durch die 3 Pilzexkursionen des BUND Hohenstein bestätigt, die schon Wochen vorher ausgebucht waren. Wir werden nächstes Jahr wieder Pilzexkursionen anbieten, Hoffen wir, dass der nächste Sommer uns wieder so viele Pilze beschert, wie in dieser Saison.

Auf dem Foto sieht man von links nach rechts (gefunden am 13.10 im Breithardter Wald): Steinpilz, Reizker, Violetter Rötleritterling, Bovist, Violetter Lacktrichterling, Waldfreund, Grauer Leisting, Knoblauchschwinding, Stockschwämmchen, Marone und Semmelstopelpilz MB <http://www.bund-hohenstein.de/>

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Bad Schwalbach

Ergebnis der Blutspende vom 12.10. in Bad Schwalbach

Zum letzten Blutspendetermin für Bad Schwalbach in diesem Jahr sind 185 Spendewillige der Bitte des DRK zur Abgabe einer Blutspende gefolgt. Nach der üblichen ärztlichen Voruntersuchung konnte von insgesamt 161 Personen eine Spende entnommen werden, darunter waren 21 Erstspender. Als Dank für Ihre treue Spendenbereitschaft bei der DRK-Ortsverei-

nigung Bad Schwalbach erhielt Frau Ursula Hofmann zur 100. Spende von Wolfgang Hamm einen Präsentkorb mit Dankschreiben überreicht sowie die Blutspende- Ehrennadel mit Verleihungsurkunde und eine DRK- Uhr mit persönlicher Widmung.

Die Blutspende-Ehrennadel mit Verleihungsurkunde erhielt für 75 Spenden Michael Maass und für 25 Spenden Marcus Penk. Das DRK dankt allen Spendern sowie den 30 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ganz herzlich.

Die nächste Blutspende findet in Bad Schwalbach am 11. Januar 2018 statt.

■ Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Aarbergen

Rotes Kreuz Aarbergen feiert „50 Jahre Blutspenden“ Rund 25 Helfer sind beim Ortsverein ehrenamtlich tätig um die Blutspendeaktionen zu organisieren

Seit 50 Jahren lädt das Aarbergener DRK zu Blutspendeaktionen. Am **Dienstag, 07. November**, wird es daher eine Jubiläumsspendenaktion geben und zwar im Bürgerhaus in Kettenbach.

1967 wurde sich in Aarbergen mit dem ersten Blutspendetermin engagiert. Damals waren viele Spender Berufstätige der Passavant-Werke, die für die Spende sogar von der Werksleitung frei bekamen. Über die Jahre wurde die Zahl der Spendertermine auf drei pro Jahr erhöht. Regelmäßig nehmen in Aarbergen zwischen 150 und 200 Blutspender an den Blutspenden teil. Erfreulich sei, dass immer wieder eine hohe Quote an Neuspendern gebe. Mit der Vorbereitung und Organisation seien etwa 25 Helfer mehrere Tage lang beschäftigt, sagt Holger Andrée, Vorsitzender des Ortsvereins Aarbergen. „Das funktioniert deshalb so gut, weil alle mit Herz dabei sind und unser Ortsverein eine Gemeinschaft bietet, in der freundschaftlich zusammengearbeitet wird.“ Einige der Spender seien seit vier Jahrzehnten Begleiter der Aktionen, die helfen Leben zu retten. Den nächsten großen Erfolg erhofft sich der DRK-Ortsverein am

**Dienstag, 07. November
von 15.30 bis 20.00 Uhr
im Bürgerhaus in Kettenbach**

Dann findet der große Jubiläumsspendetermin statt. An diesem Tag erhält jeder Spender ein Präsentpäckchen und es gibt einen Imbiss. Zusätzlich findet eine Jubiläumstombola statt in der unter allen Spendern 10 Preise verlost werden.

DRK-Vorsitzender Holger Andrée hofft darauf, anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Blutspende in Aarbergen“ mehr als 200 Spender begrüßen zu dürfen. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

■ 485. Rückershäuser Markt beginnt mit einem Paukenschlag

Nach dem Stellen des Marktbaums am **Samstag, 28. Oktober** ab 13.00 Uhr und dem Gottesdienst mit der schon zur Tradition gewordenen Marktpredigt des Pfarrers Dr. Heiko Wulfert am Sonntag, d. 29. Oktober um 10.30 in der ev. Kirche in Rückershäusern wartet ein besonderes Highlight auf die Besucher. Die volkstümliche Besetzung des Hessischen Landespolizeiorchesters hat ihr Kommen angekündigt und wird den Frühschoppen bei freiem Eintritt ab ca. 11.30 Uhr musikalisch untermalen. Das Landespolizei-Orchester (LPO) Hessen ist das professionelle Blasorchester der hessischen Polizei. Die Musikerinnen und Musiker verstehen sich als Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Polizei und garantieren höchsten Musikgenuss. Ebenfalls am Sonntag ab ca. 11.00 Uhr gewähren u.a. das Deutsche Rote Kreuz und die Polizei den Bürgerinnen und Bürger auf dem Vorplatz des Bürgerhauses Einblicke in ihre Aufgaben und Tätigkeiten.

Das unter dem Motto „Tag der Hilfsorganisationen“ stehende Informationsangebot darf dabei auch in der Praxis getestet werden. So bietet die Polizei einen spielerischen Reaktionstest für alle Führerscheininhaber an, um die Wirkung von Alkohol mittels sogenannter „Rauschbrillen“ aufzuzeigen.

Nach Bedarf kann der Reaktionstest auch die Ablenkung durch Telefonieren aufzeigen (hierzu dient ein überdimensionales Handy mit Audio-Funktion). Abgerundet wird das Angebot durch eine Fahrzeugschau, insbesondere für Kinder. Das Rote Kreuz hingegen wartet mit verschiedenen Vorführungen auf, u. a. zur Nutzung von Defibrillatoren.

Ab 15.00 startet die Wahl zum Bierkönig und der Apfelweinkönigin, den Abschluss des Tages bildet die Tombola der Marktgesellschaft. Ein weiteres Highlight erwartet die Besucher am Montagabend, 30. Oktober. Ab 20.00 Uhr spielt die bekannte Band Mainpower zum Tanz auf.

Der bundesweite Feiertag am darauffolgenden Dienstag sollte den Tanz- und Feiertagigen dabei in die Karten spielen.

Der traditionelle Krammarkt, der auf die Verleihung der Markturkunde durch Kaiser Karl V. im Jahr 1532 zurückgeht, findet am darauffolgenden Dienstag ab 10.00 Uhr in den Straßen des alten Ortskerns statt.

Hier findet der Besucher an vielen Verkaufsständen ein reichhaltiges Angebot an Waren des täglichen Gebrauchs, aber natürlich auch an Speisen und Getränken. Kinder sind am Dienstag ab 11.00 Uhr im Bürgerhaus bestens aufgehoben: Bei freiem Eintritt zeigt Manfred Kessler vom Theater Chapiteau sein „One-Man-Musical“ für Menschen ab 4 Jahren.

Mit seiner Gitarre wirbelt er in verschiedenen Rollen und Kostümen über die Bühne. Erzählt wird vom fröhlichen Sängerefest, das aus den Fugen gerät, als Reineke Fuchs in das Geschehen eingreift. Er legt so manche Fallstricke, über die seine Mitstreiter in clownerker Art stolpern. Doch wer zuletzt lacht, lacht am Besten, und das ist wie immer das Publikum.

In diesem Mit-Mach-Theater sind die Zuschauer in das Geschehen mit einbezogen, und verhelfen dem turbulenten Spektakel schließlich doch noch zu einem gelungenen Happy End.

Höhepunkt des Tages ist der Festumzug, der um 13.30 Uhr startet. Das Motto lautet dieses Jahr „**Von der Reformation bis heute**“ und soll die Brücke schlagen zwischen Markt und Reformationstag.

Die Wagen und Fußgruppen werden von Vereinen und Gruppen aus Rückershäusern gestellt, wobei begünstigt durch den Feiertag auch einige auswärtige Gruppen den Festumzug bereichern werden.

Im Anschluss an den Umzug geben die „Meilinger Musikanten“ ab ca. 15.00 Uhr im Bürgerhaus ein Platzkonzert bei freiem Eintritt. Anschließend klingt der Markt bei aktuellen Partyhits aus.

» Notrufe / Bereitschaftsdienste

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo, di, do + fr von 20.00 - 07.00 Uhr
mi 13.00 - 07.00 Uhr (do)
sa + so + feiertags 07.00 - 07.00 Uhr
Bundesweit 06723/87087 116117
Dienstbereitschaft der Apotheken 06124/19222
Anrufbeantworter Burg-Apotheke 06120/4877
Bundesweit kostenlos 0800/0022833
Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute 22833
oder unter: www.abda.dex

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/607011
Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)
Bereitschaftsdienst/Kleintiere 06120/900801
Bereitschaftsdienst Pferde 06120/904050
Feuerwehr 112
Krankenpflegestation Wochenenddienst 06120/3656
Süwag, Niederlassung Main- 0180/373 83 93
Kraftwerke Kundentelefon
Süwag/MKW - Gas (Störung) 069/31072666
Süwag/MKW - Elektrizität (Störung) 069/31072333
Notarzt 112
Notdienst Wasser/Abwasser 06124/19222
(freitags 12.30 - montags 07.00 Uhr)
Polizeistation Bad Schwalbach 06124/7078-0
Fax: 06124/7078115
**Rettungsdienst +
qualifizierter Krankentransport** 06124/19222

» Wissenswertes

■ 50 Jahre Feuerwehr-Grundlehrgänge im Rheingau

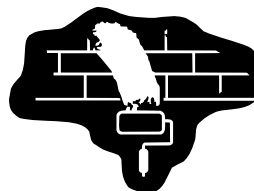
Fast 3.600 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner ausgebildet / Landrat Kilian spricht Dank aus Erfolgreiche 50 Jahre der Kreisausbildung von Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern im Rheingau wurden mit der Übergabe von Urkunden gefeiert. Diese erhielten stellvertretend für alle bisherigen Kreisausbilder die zurzeit amtierenden Ausbilder aus den Händen von Reiner Oswald, Kreisbrandmeister des Rheingau-Taunus-Kreises. Dies sind: Karl-Heinz Gras, Oliver Morr, Hans-Joachim Pfeiffer, David Rovillard, Tobias Zöller, Stefan Fassbinder und Jeanette Müller als einzige Kreisausbilderin. In den vergangenen 50 Jahren konnten in Grundlehrgängen in Kiedrich und Rudesheim fast 3.600 Feuerwehrleute ausgebildet werden.

„Das sind beeindruckende Zahlen und ich danke an dieser Stelle herzlich sowohl den engagierten Ausbildern als auch den Feuerwehrfrauen und -männern für ihr ehrenamtliches Engagement und die Übernahme von sozialer Verantwortung“, so Landrat Kilian im Nachgang der kleinen Feierstunde.

An sechs Samstagen gibt es praktische und theoretische Unterweisungen zur aktiven Brandbekämpfung, Einsatz von Leitern und hydraulischem Rettungsgerät und Rechtskunde. Abschluss bildet eine Fragebogenarbeit und eine mündliche und praktische Prüfung. Diese Ausbildung bildet die Basis für den Einsatz bei der aktiven Brandbekämpfung. Während die Ausbildung zwischen 1967 und 1972 im Feuerwehrhaus in Kiedrich und auf dem angrenzenden Schulhof und benachbarten Straßen stattfand, konnten die Lehrgänge ab 1973 in Rüdesheim abgehalten werden. Dort standen nach der Fertigstellung des Stützpunktes entsprechende Räumlichkeiten und ein Aufenthaltsraum für die Kreisausbilder zur Verfügung.



(v.l.): David Rovillard, Oliver Morr, Jeanette Müller, Tobias Zöller, Heumann Eschborn, Horst Groß, Karl-Heinz Gras, Reiner Oswald, Hans Peter Korn, Joachim Pfeiffer, Stefan Fassbinder.



Müller-Ullius
Baudekoration

Gartenstraße 6 · 65326 Aarbergen 5
Tel.: 06120 / 900 542
info@mueller-ullius-gmbh.de

100 Jahre Handwerk - Meisterbetrieb

WINTERZEIT

Wenn wir draußen fertig sind,
renovieren wir für Sie den Innenbereich.

www.keramik-tierfiguren.de

**DIE KALTE JAHRESZEIT
KANN KOMMEN,
ICH BIN BEREIT.
SIE AUCH?**

Zuverlässige Lieferung. Ihr Shell Heizöhländler



Heinrich Schwarz GmbH

65582 Diez 56070 Koblenz
06432 602-24 0261 80705-0

heizoel@schwarz-mineraloele.de
www.schwarz-mineraloele.de



Geschäftsführer Alexander Manns
Bahnhofstr. 34
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124 / 14 71
Telefax: 06124 / 72 48 47
www.manns-steine.de
info@manns-steine.de

individuelle
Grabmalgestaltung
Naturstein- und
Betonsteinsanierung
Boden- und Wandbeläge
Fliesen aus Naturstein
Küchen- und Badgestaltung
Klinkerfassadensanierung
Fassadengestaltung
Fensterbänke
Brunnenbau
Aussengestaltung

Arnbruck & Drachselsried

Geheimtipp des Bayerischen Waldes



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:
epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab
5,- €

Telefonisch aufgeben:
0 26 24 / 9 11 - 0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

VERMIETUNG

Hohenstein-Born, renov. 2 ZKB, Terr., 70 qm, EBK, ASR, 400 € KM + 150 € NK + KT. Tel.: 06124/12767

STELLENMARKT

Haushaltshilfe/Bügelhilfe für nette Familie (4-Personen-Haushalt) in Holzhausen ü. A. gesucht, ca. 2 Stunden/Woche. Tel.: 06120/904144

Putzhilfe nach Breithardt gesucht, ca. 2 Std. Tel.: 0163/2936269

KFZ-MARKT

Opel Astra F, Cabrio, 52 kW, gr. Plak., Bj. 1994, TÜV neu, 205.000 km, el. Dach, ZV, ABS, eFH, Stereo, türkismet., einige Beulen/Kratzer, 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

M.E. Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

Top Skoda Roomster „Ambition Plus Edition“-TDI aus 1. Hd., 66 kW, Euro 5, Mod. 2013 (8/2012), 124 Tkm, Scheckheftgepf., Klima, Sitzhgz., Temp., ABS, ZV, eFH, blau, wie neu! 6.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

100 - 10.000 € - Kaufe alle Kfz, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto-Export. Tel.: 02622/8771494

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Std. erreichbar, zahle bar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

A C H T U N G

Wehbi-Automobile
Ankauf aller KFZ + LKW, gebraucht, Unfall-/Motorschaden, sofortige Barzahlung, Abholung vor Ort.
Telefon: 06431/72294,
0173/6872197

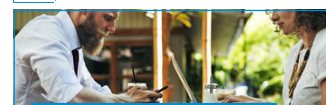
4 M+S, 185/60/14, auf VW-5-Loch-Felgen (Golf IV Polo), 40-50 %, 60 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Neuw. Opel Meriva „Chrome-Edition“ aus 1. Hd., 74 kW, Euro 5, Mod. 2011 (10/2010), TÜV neu, orig. 32 Tkm!, Klima, ZV, eFH, ABS, Parktr., 8-f. ber., silbermet., super Zust., 7.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

**Baum- und Gartenpflege
Spezialfällungen
Heckenschnitte
Baumgutachten
Grünschnittentsorgung
Tel. 06431/216934
www.allesimgruenbereich.org**

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Kleinanzeigen online

gestalten &
günstig schalten.

Suchen und gefunden werden
in den „kleinen“ Zeitungen
mit der lokalen Information.

wittich.de/anzeigen

Mit uns erreichen Sie Menschen!

Ferienwohnung · Immobilienmarkt · KFZ-Markt · Partnerschaft · Stellenmarkt · Vermietung · Sonstige

Ihr **Meisterbetrieb!**

Theo Zimmermann
FENSTER-ROLLADENBAU

- Rolladen
- Garagentore
- Fenster und Türen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice

Theo Zimmermann GmbH
Arstraße 12, 65558 Oberneisen
Tel.: 0 64 30 / 75 07, mail@theo-zimmermann.de
Internet: www.theo-zimmermann.de

RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister



Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16

www.rainerpetri.de

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

**Mit den neuesten Anästhesietechniken
wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.**

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200



Stellenmarkt

Aktuell Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Den richtigen Eindruck hinterlassen

Der erste Eindruck ist oft entscheidend. Das gleiche gilt auch für den letzten Eindruck, den man zum Beispiel nach einer Kündigung hinterlässt. Nicht immer verlässt ein Mitarbeiter in einträchtiger Harmonie ein Unternehmen. Trotzdem gilt für Arbeitnehmer, die Contenance zu wahren. Wenn der Vorgesetzte in einem Gespräch nach den Gründen für die Kündigung fragt, ist definitiv der falsche Zeitpunkt für einen Rundumschlag. Halten Sie sich bedeckt, verweisen Sie auf neue Herausforderungen, Entwicklungsmöglichkeiten oder veränderte Inte-

ressen. Selbst private Gründe, die nicht näher erläutert werden müssen, sind als Begründung zulässig. Hingegen kontraproduktiv wäre es, dem Chef vorzuhalten, was er alles falsch gemacht hat, und was einem selbst schon seit Jahren auf den Zeiger geht. Man sieht sich immer zweimal im Leben. Und auch wenn eine zweite Begegnung unwahrscheinlich ist: Ihr neuer und Ihr alter Chef kennen sich vielleicht, begegnen sich auf Kongressen oder Ähnlichem und dann könnten Sie Thema sein. Besser ist es also, keine verbrannte Erde zurückzulassen.

Wir brauchen Hilfe!

Suche zuverlässige/n, belastbare/n **Gärtner/in** o. **Gartenarbeiter/in**, ab sofort

Führerschein BE ist von Vorteil, Deutsch in Wort und Schrift, Arbeiten im Team, selbstständiges Arbeiten sowie freundl. Kundenumgang sind Voraussetzung.

Vollständige, aussagekräftige Bewerbung an niels.schmitt-garten@t-online.de o. schriftlich an Gartengestaltung N. Schmitt, Hauptstraße 23, 56370 Reckenroth, Tel. 0177 4056694

Stellen suchen & finden

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres

Hohensteiner BLÄTTCHEN



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bezirk Steckerroth (255 Exemplare) , Urlaubsvertretung vom 06.11.2017 bis 02.12.2017, Ref.-Nr. 0476-007

Bezirk Breithardt (360 Exemplare) Umgebung „Bergstr.“, Urlaubsvertretung vom 06.11.2017 bis 02.12.2017, Ref.-Nr. 0476-008

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**



Macht Spaß. Macht Sinn.
Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

Persönlichkeit gefragt

Pünktlichkeit ist bei einem Termin zum Vorstellungsgespräch unabdingbar. Am besten melden Sie sich ungefähr fünf bis zehn Minuten vor Gesprächsbeginn am Empfang.

Während des Gesprächstermins selbst spielen nicht nur fachliche Aspekte eine Rolle: Die Beurteilung des Bewerbers ist zu ungefähr 70 Prozent von dessen Persönlichkeit geprägt.

Etwa 20 Prozent machen dann die Leistungsmotivation und lediglich zehn Prozent die fachliche Kompetenz aus. Letztere wurde bereits durch die Bewerbungsun-

terlagen ausführlich begutachtet und steht deshalb nicht im Vordergrund.

Ein wichtiger Punkt, der sehr viel über die Persönlichkeit aussagt, ist der passende Auftritt. Je nach Branche und Unternehmen sind gewisse Dresscodes üblich, die bereits beim Bewerbungsfoto beachtet werden sollten und im Vorstellungsgespräch besonders relevant sind.

Wer unsicher ist, der kann möglicherweise mit einem Blick auf die Firmenhomepage und die Mitarbeiterfotos eine gewisse Orientierung erhalten.

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Hennemann Mode GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Hollweg** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **EP: Elektro-Biebricher** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Stoll Hörgeräte-Akustik** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Teil
von

innogy

 Süwag

Das beste Hausmittel gegen Eisfüße? Ein warmes Zuhause.

Dank neuer Heizung. Jetzt informieren.
suewag.de/waerme

Meine Kraft vor Ort

